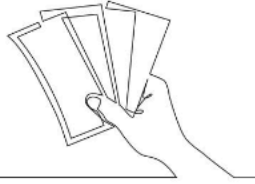


FINANCIAL

Wellness



Finanzen sind ein wesentlicher Teil des „Female Empowerment“, findet die Finanz- und Immobilienexpertin Sabine Pichler-Kuss, die vor allem Frauen aufzeigen möchte, wie finanzielles Wohlbefinden gelingt.

Für die unabhängige Finanz-Coachin Sabine Pichler-Kuss ist das finanzielle Wohlbefinden ein wesentlicher Bestandteil des „Female Empowerment“. „Ich bin davon überzeugt, dass finanzielle Bildung der Schlüssel zur Selbstbestimmung ist“, so Sabine Pichler-Kuss. Außerdem trage finanzielle Bildung zur Stärkung und Ermächtigung bei, um positive Veränderungen im Leben zu bewirken.

Finanzielle Bildung. Und Sabine Pichler-Kuss, die ihre 20-jährige Erfahrung in der Finanz- und Immobilienbranche weitergibt, weiß, wovon sie spricht: „Durch den Aufbau eines starken Fundaments in finanziellen Angelegenheiten verbessern Frauen ihre Berufschancen, ergreifen unternehmerische Möglichkeiten und nehmen ihre finanzielle Zukunft selbst in die Hand. Dies schafft Kontrolle über die eigene finanzielle Zukunft und fördert die Selbstbestimmung.“ Kurzum: „Financial Wellness“ stärkt nicht nur die finanzielle Unabhängigkeit der Frauen, sondern steigert zudem die Lebensqualität erheblich. „Wenn Frauen finanziell gebildet sind, können sie als Vorbilder auftreten und andere Frauen ermutigen, sich ebenfalls mit ihren Finanzen auseinanderzusetzen sowie finanziell unabhängig zu werden.“

Erhöhte Lebensqualität. „Financial Wellness“ ist aber mehr als nur ein Trend aus den USA: „Es beschreibt einen Zustand des finanziellen Wohlbefindens, also das Gefühl von Stabilität und Sicherheit in Bezug auf die eigenen Finanzen.“ Oft sind es die finanziellen Sorgen, die einen den Schlaf rauben, zu Unausgeglichenheit und Konzentrationsschwierigkeiten führen und sogar gesundheitliche Auswirkungen haben. Deshalb sei es laut der Expertin enorm wichtig, Finanzen als Teilbereich eines erfüllten Lebens zu betrachten.

Studien zeigen, dass Frauen in Geldangelegenheiten weniger Selbstvertrauen haben als Männer. Das ist historisch bedingt, da Frauen in der Vergangenheit überwiegend für die



Familie und den Haushalt zuständig waren, dadurch weniger Erfahrungen mit Geldanlagen sammeln konnten und Mütter wie Großmütter keine Vorbildfunktion einnehmen konnten. Pichler-Kuss weiß, wie man Investitionsmöglichkeiten identifiziert und die eigenen Finanzen strukturiert: „Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, Frauen einen ‚Safe Space‘ zu bieten, in dem sie offen über ihre finanziellen Themen sprechen können.“ Deshalb spezialisiert sie sich neben ihren Online-Finanz-Coachings und Live-Retreats für Frauen auch auf die unternehmerischen Aspekte der finanziellen Vorsorge für Mitarbeiter:innen. Dazu bietet sie etwa Financial-Wellness-Programme im Rahmen der betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen an.

www.sabinepichlerkuss.com